



Call for Participation

Praxislabor 2026

In bewährter Tradition richtet die AG Digitale Geschichtswissenschaft im Verband der Historikerinnen und Historiker Deutschlands auch 2026 wieder ein Praxislabor mit Hands-on-Workshops aus. Das Praxislabor dient der Weiter- und Fortbildung im Bereich der digitalen Arbeitsweisen in den historischen arbeitenden Geisteswissenschaften und soll die Anwendung von Software und digitalen Methoden praxisnah vermitteln. Angesprochen werden können allgemein Interessierte ebenso wie Spezialist:innen, die sich mit Themen der digitalen Geschichtswissenschaft, Quellenverarbeitung und -präsentation befassen. Das Praxislabor möchte eine Plattform sein, um Tools praktisch zu erkunden, Methoden hinsichtlich ihrer Anwendung und Analysefähigkeit kennenzulernen und aktuelle Entwicklungen bekannt zu machen.

Digitale Methoden verändern nicht nur Werkzeuge, sondern auch Forschungslogiken, Fragestellungen und Kompetenzen. Ohne niedrighschwellige Einstiegsangebote bleibt der Zugang zu diesen Methoden jedoch häufig einer kleinen, bereits spezialisierten Gruppe vorbehalten. Aus diesem Grund möchte die AG im Jahr 2026 einen Schwerpunkt auf einführende Angebote und auf die Vermittlung von Grundlagen des digitalen Arbeitens legen, um so die nachhaltige Verankerung der Digital Humanities (DH) in den Geschichtswissenschaften zu stärken.

Gerade für Studierende und Anfänger:innen sind Einführungen essenziell, um:

- **Orientierung** im vielfältigen und oft unübersichtlichen Feld der DH zu gewinnen,
- **Grundbegriffe, Konzepte und Denkweisen** zu verstehen, bevor spezialisierte Methoden erlernt werden,
- **Schwellenängste** gegenüber Technik, Daten und Programmierung abzubauen sowie
- digitale Kompetenzen als **integralen Bestandteil historischer Forschung** wahrzunehmen und nicht als Zusatzwissen.

Darüber hinaus fördern Grundlagenworkshops die Öffnung der Digital Humanities für eine breite Community. Sie tragen dazu bei, soziale und akademische Zugangshürden zu reduzieren, interdisziplinäre Anschlussfähigkeit zu schaffen und eine inklusive, vielfältige DH-Praxis zu unterstützen. Ein fundierter Einstieg ist somit Grundlage und Voraussetzung für langfristige Kompetenzentwicklung, kritische Methodenreflexion und eine nachhaltige Integration digitaler Ansätze in Forschung und Lehre.

Ziel des Praxislabors

Die Workshops sollen:

- grundlegende Konzepte, Methoden und Arbeitsweisen der DH vermitteln,
- einen niedrighschwelligen, verständlichen und praxisnahen Einstieg ermöglichen,
- Berührungsängste gegenüber digitalen Methoden abbauen,
- zur selbstständigen Weiterbeschäftigung mit DH-Themen befähigen.

Zielgruppe

Die Workshops richten sich ausdrücklich an:

- Studierende (insbesondere im Bachelorstudium),
- DH-Anfänger:innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen,
- historisch arbeitende Wissenschaftler:innen, die digitale Methoden kennenlernen möchten,
- allgemein Interessierte aus den Geistes- und Kulturwissenschaften.

Vorkenntnisse in Programmierung oder digitalen Methoden sollen **nicht** vorausgesetzt werden.

Format

Das Praxislabor der AG Digitale Geschichtswissenschaft bündelt ausgewählte Angebote und macht sie in der Community bekannt. Die Organisation der Workshops (Vorbereitung; Verwaltung von Anmeldungen; Durchführung; ggf. Nachbereitung) erfolgt im Prinzip in Eigenregie durch die Anbietenden. Bei organisatorischen Fragen stehen wir den Interessierten gerne zur Verfügung.

Die Workshops sollen didaktisch klar strukturiert, interaktiv und praxisorientiert sein. Willkommen sind Formate, die theoretische Einführungen mit praktischen Übungen kombinieren und Raum für Fragen und Diskussionen bieten.

Es stehen 10 Online-Veranstaltungen im Umfang von jeweils 90 Minuten zur Verfügung. Wir streben eine Veranstaltung an, die am Donnerstagnachmittag oder -abend stattfindet. Vorgesehen ist die Vorlesungszeit im Sommer- und Wintersemester bis Mitte Dezember.

Mögliche Termine im Sommersemester: 09.04.26; 16.04.26; 23.04.26; 07.05.26; 21.05.26; 28.05.26; 11.06.26; 18.06.26; 25.06.26; 02.07.26 und 09.07.26.

Mögliche Termine im Wintersemester: 15.10.26; 22.10.26; 29.10.26; 05.11.26; 12.11.26; 19.11.26; 26.11.26; 03.12.26; 10.12.26 und 17.12.26.

Interessent:innen, die einen solchen Workshop anbieten möchten, sind herzlich eingeladen, sich **bis zum 28.02.2026** über das folgende Formular zu melden:

<https://www.uni-bamberg.de/digihist/transfer/praxislabor-2026/>

Folgende Angaben werden benötigt:

- Titel des Workshops
- Beantragende Person(en) und Institution(en)
- thematische Schlagwörter (max. 5)
- prägnante Beschreibung (max. 1000 Zeichen)
- angestrebte Zielgruppe (max. 150 Zeichen)
- Ablaufplan (max. 1000 Zeichen)
- Link zur Webseite für weitere Informationen (ggf. Anmeldung)
- Kontakt-E-Mail
- Beitragsbild (jpg, png) + Angabe der Bildrechte
- mehrere Terminvorschläge aus der Liste (mindestens 3)

Die Entscheidung über das Programm (Auswahl) sowie die zeitliche Organisation des Ablaufplans erfolgt bis Mitte März 2026. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Organisator:innen des Praxislabors wenden.

Ihre Beiträge werden auf unserem [Blog](#) publiziert und jeweils im Vorfeld Ihrer Veranstaltungen über unsere Kommunikationskanäle beworben.

Kontakt

Anne Purschwitz (anne.purschwitz@geschichte.uni-halle.de)

Werner Scheltjens (werner.scheltjens@uni-bamberg.de)